

Reg-Nr: 094.01
Antragsnummer: A253/2024
Eingangsdatum: 26.11.2024
Federführung: Dezernat I
Mitzeichnung: (leer)
SharePoint-ID: 634

Oberbürgermeister der Stadt Mannheim
Herrn Christian Specht
Rathaus, E 5
68159 Mannheim

Holger Schmid
Fraktionsvorsitzender

Christopher Probst
stellv. Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Achim Weizel
Stadtrat

26.11.2024

Antrag zu den Etatberatungen 2025/2026

Erstellung einer Liste der "Nebenhaushalte" zum städtischen Haushaltsplan

Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Aufstellung mit allen Investitions-Projekten und -Maßnahmen zu erstellen, die in den vergangenen 10 Jahren außerhalb des städtischen Haushalts umgesetzt und finanziert wurden.

2. Diese Aufstellung hat die jeweiligen Investitionsbeträge und Zahlungsverpflichtungen der Stadt Mannheim (jährliche (Miet- oder Pacht-) Zahlungen, Tilgungsraten oder ähnliches) für diese Projekte einschließlich dem Ablauf der Zahlungsverpflichtungen zu enthalten, die bereits aus dem städtischen Haushalt finanziert wurden und in den kommenden Jahren noch zu finanzieren sind.

3. Die Verwaltung berichtet künftig jährlich über die finanzielle Belastung des städtischen Haushalts pro Jahr und die Veränderungen.

4. Gleichzeitig erstellt die Verwaltung eine Übersicht, welche künftigen Investitionen außerhalb des städtischen Haushalts umgesetzt und finanziert werden sollen und mit welchen Beträgen im Einzelnen und über welchen Zeitraum diese neuen Projekte die Haushalte künftiger Jahre belasten werden.

Dienststelle:	TEH:	TFH:	Seite im Haushaltsplan
20	Ja	Ja	94

HH-Plan 2025:	HH-Plan 2026:	HH-Plan 2027:	HH-Plan 2028:
0 €	0 €	0 €	0 €

Produkt-Nr/Inv.

Strategisches Ziel: (leer)

Antragsbegründung:

Die Stadt Mannheim hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte außerhalb des städtischen Haushalts über städtische Gesellschaften oder Dritte (z.B. SAP-Arena, NTR) errichtet, finanziert, anschließend angemietet und damit fremd finanziert. Durch diese Vorgehensweise wurde der städtische Investitionshaushalt entlastet und der finanzielle Spielraum für andere, zusätzliche Investitionen erhöht. Im Gegenzug sind dadurch aber Zahlungsverpflichtungen entstanden, die den städtischen Finanz- und Ergebnishaushalt zukünftig weiter belasten und den finanziellen Spielraum der Stadt Mannheim deutlich einschränken.

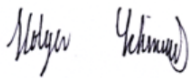
Diese Vorgehensweise soll auch in den kommenden Haushaltsjahren weiter fortgeführt

werden, um dringend notwendige oder gewünschte Investitionen umsetzen zu können.

Um die Folgen dieser Vorgehensweise abzuschätzen und die Höhe der Aufwendungen in den kommenden Haushalten zu kennen, ist es für unsere Fraktion wichtig, eine Zusammenstellung sämtlicher Investitions- Projekte und -Maßnahmen, die außerhalb des städtischen Haushalts finanziert wurden und in den folgenden Jahren noch finanziert werden sollen, zu erhalten.

Dies ist auch im Hinblick auf anstehende Entscheidungen zu weiteren geplanten Projekten wichtig, die dann ebenfalls über regelmäßige jährliche Geldleistungen aus dem städtischen Haushalt abbezahlt werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen



Holger Schmid
Vorsitzender



Christopher Probst
stellv. Vorsitzender



Prof. Dr. Achim Weizel
Stadtrat